4. Die innere und äußere Verschuldung der Staaten (in Millionen der Landeswährung)

Länder und Währung	Ausweis- datum	Innere Schuld			Äußere Schuld		Staatsschuld		Durchschnittsverzinsung der fundierten	
		fundierte	schwebende	insgesamt	kommerzielle	politische	insgesamt	ohne politische	inneren	äußeren kommerziellen
d. Außereurop. Agrar- und Rohstoffländer										
Kolumbien †	31. 12. 1928	12	—	12	70	—	82	82	9,07	5,88
	31. 12. 1929	15	—	15	68	—	83	83	8,79	5,91
	31. 12. 1930	21	—	21	66	—	87	87	8,51	5,95
	31. 12. 1931	23	—	23	64	—	87	87	8,54	5,99
	31. 12. 1932	35	—	35 *)	64	—	99	99	.	5,99
	31. 12. 1933	44	—	44 *)	60	—	104	104	.	5,99
Venezuela	31. 12. 1928	32	—	32	36	—	68	68	3,00	3,00
	31. 12. 1929	28	—	28	24	—	53	53	3,00	3,00
	31. 12. 1930	27	—	27	—	—	27	27	3,00	—
	31. 12. 1931	25	—	25	—	—	25	25	3,00	—
	31. 12. 1932	25	—	25	—	—	23	23	3,00	—
Costa Rica	31. 12. 1928	1	14	15	69	—	84	84	.	6,06
	31. 12. 1929	1	17	18	70	—	88	88	.	6,09
	31. 12. 1930	1	25	26	68	—	94	94	.	6,14
	31. 12. 1931	1	26	27	74	—	102	102	.	6,09
	31. 12. 1932	9	22	30 *)	78	—	108	108	.	.
Nicaragua ³⁷⁾	31. 3. 1929	2	.	.	3	—	.	.	5,00	5,00
	31. 3. 1930	2	.	.	3	—	.	.	5,00	5,00
	31. 3. 1931	1	.	.	3	—	.	.	5,00	5,00
	29. 2. 1932	1	.	.	2	—	.	.	5,00	5,00
	28. 2. 1933	1	.	.	2	—	.	.	5,00	5,00
Salvador	31. 12. 1928	0,6	4	5	41	—	46	46	.	7,07
	31. 12. 1929	0,6	3	4	39	—	43	43	.	7,06
	31. 12. 1930	.	.	8	36	—	44	44	.	7,04
	31. 12. 1931	.	.	.	.	—	45	45	.	6,99
	31. 12. 1932	3	9	12 *)	37	—	49	49	.	6,96
	30. 11. 1934	0,6	8	9 *)	39	—	48	48	.	6,95
Honduras	31. 7. 1931	.	.	17	11	—	28	28	.	.
	31. 7. 1932	.	.	18	9	—	27	27	.	.
	31. 7. 1933	.	.	19	9	—	28	28	.	.
	31. 7. 1934	.	.	21	8	—	29	29	.	.
Guatemala	31. 12. 1928	0,2	3	3	15	—	18	18	.	5,61
	31. 12. 1929	0,2	2	2	14	—	16	16	.	5,50
	31. 12. 1930	0,2	—	0,2	15	—	15	15	.	5,59
	31. 12. 1931	0,2	0,2	0,4	15	—	15	15	.	5,68
	31. 12. 1932	0,2	0,2	0,4 *)	17	—	17	17	.	5,70
China ³⁸⁾	1. 1. 1929	362	.	362	*) ³⁹⁾ 1 106	⁴⁰⁾ 770	2 238	1 467	.	.
	1. 1. 1931	634	.	634	*) ³⁹⁾ 1 838	⁴⁰⁾ 727	3 199	2 472	.	.
	1. 1. 1932	900	.	900	*) ³⁹⁾ 1 468	⁴⁰⁾ 674	3 042	2 368	.	.
	1. 1. 1933	771	.	771	*) ³⁹⁾ 1 602	484	.	2 373	.	.
	1. 1. 1934	807	.	807	*) ³⁹⁾ 1 342	⁴⁰⁾ 684	2 633	2 149	.	.
Standard- $\text{\$}$ (Silber $\text{\$}$)	1. 1. 1935	.	.	.	*) ³⁹⁾ 1 291	⁴⁰⁾ 401	.	.	.	.

†) Bei den mit †) bezeichneten Ländern sind die äußeren Schulden in den Ausweisen zu den Paritäten umgerechnet, bei den übrigen zu den Kurswerten. — *) Schuldendienst ganz oder teilweise notleidend. — 1) Ohne Schulden der Postverwaltung. — 2) In Ermangelung amtlicher Ausweise wurde bei den politischen Schulden die Kriegsschuld an die Vereinigten Staaten nach dem jeweiligen Kapitalstand und die Kriegsschuld an Großbritannien mit dem ausstehenden Betrage der Annuitäten eingesetzt. — 3) Ohne Staatsnotenschuld (Stand am 1. 1. 1935: 2,1 Mrd. Kö). — 4) Ab 1932 ohne Schuld an die ausländischen Gläubiger der Kreditanstalt. — 5) In der inneren Schuld ist die äußere Schuld enthalten; die im Auslandsbesitz befindlichen Schuldbeträge sind in der Spalte der äußeren Schuld in Klammern eingesetzt. — 6) Ohne »Ultramagararés« und ohne vom Staate garantierte Anleihen öffentlicher Körperschaften, aber einschl. der »Sonderanleihen«. — 7) Die auf Goldpesetas lautende und auf Goldbasis bediente Anleihe von 1930 wurde zum entsprechenden Papierpesetawert umgerechnet. — 8) Von der ursprünglich im Ausland begebenen Schuld sind nur noch rd. 85 Mill. Pesetas in ausländischem Besitz. — 9) Ohne Schuld an die Bank von Portugal. — 10) Ohne Berücksichtigung der Guthaben. — 11) Darunter auch schwebende. — 12) Kriegsschuld an Großbritannien nach britischem Ausweis. — 13) In der fundierten Schuld sind auch Dollartitel enthalten. — 13a) Ohne Kassenscheine. — 14) Ohne Schulden an die Landwirtschaftsbank und Postsparkasse. — 15) Ohne Vorkriegs- und Kriegsschulden der früheren Regierung. (Über diese siehe W. u. St. 1934, Heft 11 S. 360 ff.) — 15a) Ohne zu Tilgungszwecken zurückgekauften Obligationen. — 16) Einschl. der Schulden der Staatsbetriebe. — 17) Ohne Anteil an der »Dette ottomane«. — 18) Kriegsschuld 1929, 1931, 1932 als Annuitätensumme, sonst als Kapitalwert ausgewiesen. — 18a) Politische Schuld nach dem Stande vom 1. 4. 1933. — 19) Ohne die Schulden zu Lasten der Agrarbank, der Zentralgenossenschaftsbank und einiger kommunaler Körperschaften, mit Ausnahme des Ausweises vom 31. 12. 1934. — 20) Einschl. Schulden der griechischen Eisenbahnen. — 21) Ohne »Temporary Loans«, die in der inneren schwebenden Schuld enthalten sind. — 22) Die £-Sterling-Schuld ist als Nettoschuld, d. h. unter Abzug der Tilgungsfondsbestände eingesetzt. — 23) Einschl. der politischen Schuld. — 24) Ohne »Sonstige Verpflichtungen«. — 25) Ungefähr 67 v. H. der äußeren Schuld befinden sich im Inlande. — 26) Ohne die türkischen Anleihen von 1855, 1891 und 1894. Der ägyptische Anteil der Anleihe von 1855 wurde 1930 liquidiert, die beiden anderen standen Ende 1933 noch mit 7,5 Mill. £ aus. — 27) Ohne die noch unfundierte Schuld an Großbritannien, die sich Ende 1934 auf rd. 2 Mill. £ belief. — 28) Im Mai 1933 wurde eine innere Anleihe von 10 Mill. Baht begeben. — 29) Die Schuldentitel befinden sich größtenteils in holländischem Besitz. — 30) Kassenscheine. — 31) Ohne Staatsgarantien. — 32) »Internationale Schuld«. — 33) Ohne Schuldendienstrückstände. — 34) Einschl. kapitalisierter Rückstände. — 35) Die Schulden vor 1930 sind in Soles ausgedrückt worden zum Satze 1 peruanisches £ = 10 Soles. — 36) Darunter auch kurzfristige $\text{\$}$ - und £-Kredite. — 37) Ohne in- und ausländische Revolutionsentschädigungsforderungen. — 38) Sämtliche Schulden wurden bis 1932 in neue Standard- $\text{\$}$ umgerechnet im Verhältnis 1 Standard- $\text{\$}$ = 1,40 Shanghai Taël. — 39) Nur fundierte Schulden des Finanzministeriums und des Eisenbahnministeriums ohne Zinsrückstände. Daneben bestehen noch Kabel- und Telegraphenanleihen, sowie unfundierte Schulden. (Näheres vgl. W. u. St. Heft 11 1935 S. 419 ff.) — 40) »Boxerentschädigung«; sie scheidet praktisch als äußere Schuld aus, da der Schuldendienst in Fonds eingezahlt wird, die für innerwirtschaftliche Zwecke verwandt werden.